„Prunksitzung em Kostümche“ bei Kölle bliev Kölle mit bunter Mischung aus Tanz, Rede und musikalischen Darbietungen

-hgj/nj- Unter anderem Sportreporter und Ehrensenator Ernst Huberty, Freunde der KG Rheinflotte, die KG Isenburger und andere Karnevalsgesellschaften der Domstadt begrüßte Wilfried Pfeifer, der im Laufe des Nachmittags die „Prunksitzung em Kostümche“ seiner KG Kölle bliev Kölle im Bankettsaal des Hotel Dorint an der Messe leitete. Wie immer wurde das Programm von Kölle bliev Kölle mit deren Tanzgruppe „KG Eulchen“ der KG RW Habbelrath eröffnet, damit die Ehrentanzgruppe der Gesellschaft das restliche Programm im Saal bis zum Finale komplett und durchgängig genießen konnte.

Nach den Darbietungen der kleinen Tänzerinnen und Tänzer – die sich mit ihrer Zugabe beim kostümierten Publikum bedankten – stand das Kölner Dreigestirn auf dem Podium im Dorint an der Messe, die sich auf die letzten Tage des Sitzungskarnevals freuen und sich nach herzlichen Worten und ihrem Sessionslied vom Publikum verabschiedeten.

Als weitere Höhepunkte hatte KbK-Literat die „Rabaue“ mit ihren Hits, Volker Weiniger mit seiner hochprozentigen Rede als „Sitzungspräsident“ sowie die „Klüngelköpp“ ins Programm geholt. Danach folgten vor der einstündigen Pause, die Elferrat und Gäste nach den Erlebnissen der ersten Halbzeit dringend benötigten Jürgen Beckers in seiner Type als „Ne Hausmann“, sowie die Tanzgruppe „Colonia Rut-Wiess“ der

Schlenderhander Lumpe, die allesamt nicht ohne Zugabe die Bühne verlassen konnten.

Der perfekte Einstand in die zweite Abteilung gelang Kölle bliev Kölle sodann mit der StattGarde Colnia Ahoj, die mit dem gesamte Stammboot aufgezogen, ihre Bordkappelle, den Shanty-Chor und alsdann ihre Tanzkorps präsentierten, die die Gäste mit ihren Höchstleistungen begeisterten. Mahnende Worte fand sodann „Ne Kölsche Schutzmann“ (Jupp Menth), womit allerdings nicht das närrische Auditorium, sondern die Verwaltung der Stadt Köln, Bundes- und Europa-Politiker, sowie die Mächtigen aus Klerus und Weltpolitik gemeint waren.

Mit „Kölsche Jung“, „Liebe gewinnt“ „Et jeilste Land“ und anderen Songs überraschte „Brings“ die Gäste, bei denen die Stimmung nicht mehr steigerungsfähig war. Vor dem Abspann der erstklassigen Sitzung und vor der Sitzungsnachfeier im Foyer des Dorint an der Messe, wurden die kostümierten und buntgeschminkten Gäste nochmals von den Stühlen geholt, da die „Cheerleader des 1. FC Köln“, sowie die „Ratsbläser Köln“ mit ihren Auftritten die passenden Schlußpunkte des Nachmittags setzten.

Quelle (Text): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie KG Kölle bliev Kölle vun 1960 e.V.
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!